

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband  
**Band:** 11 (1964)  
**Heft:** 1

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

werte unter Mitwirkung der schrägen Bugkamera aufzuzeichnen. Die Mitnahme von Aussenlasten wird durch die Photoplattform nicht behindert; der F-105 D kann also auch mit der vollen Aufklärerausrüstung Erdkampf- oder Abfangjagdeinsätze fliegen.

Die Mass- und Leistungsdaten des Republic F-105D ergeben folgendes Bild:

Spannweite: 10,64 m  
 Länge: 19,58 m  
 Triebwerk: Ein zweiläufiges Düsentriebwerk Pratt & Whitney J75-P-19W von 7790 kp ohne, und 11 100 kp Standschub mit Nachverbrennung und 12 000 kp mit Nachverbrennung und Wassereinspritzung.  
 Höchstgeschwindigkeit: in Bodennähe 1500 km/h  
 in 11 000 m/M 2300 km/h  
 Taktische Eindringtiefe: ohne Luftbetankung, jedoch mit Zusatzbehälter ca. 2500 km mit Luftbetankung global  
 Gipfelhöhe: je nach Zuladung 18 000 bis 20 000 m/M  
 Bewaffnung: Total 4000 Bewaffnungsvarianten unter Verwendung folgender Bewaffnungskomponenten; es sind nur die wichtigsten angeführt:  
 — 1 T-171, Sechsling, 20-mm-Kanone mit einer Kadenz von 6000 Schuss pro Minute  
 — 3 Kanonenbehälter mit je 1 T-171 (Leistung wie oben)  
 — 16 Behälter mit bakteriologischen oder chemischen Kampfstoffen  
 — 4 Luftkampflebenwaffen mit atomaren Gefechtsköpfen  
 — 72 Hochleistungsraketen  
 — 190 Kleinraketen 70 mm  
 — 26 Bomben zu 250 kg (565 Pfund)  
 — 4 Luft-Boden-Lenkwaffen  
 — 16 Bomben zu 340 kg (750 Pfund)  
 — 2 Bomben zu 1500 kg  
 Produktion: Mehr als 900 Thunderchief-Flugzeuge dürften bis Ende 1964 hergestellt werden, davon über 600 Maschinen des Typs F-105D.

J. R. Lécher

**ZF =**

## **ZIVILSCHUTZFIBEL**

Im März 1964 erscheint der Nachtrag Nr. 1, der die Kapitel über die

### **«Erste Hilfe»**

zusammenfasst und bequem in die Fibel eingehetzt werden kann.

Der Nachtrag kann zu 50 Rp. direkt beim Zentralsekretariat des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz, Mittelstr. 32, Bern, bezogen werden.



Der Schweizerische Unteroffiziersverband, Kollektivmitglied des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz, kann dieses Jahr mit seinen 20 000 Mitgliedern in 150 Sektionen auf sein 100jähriges Bestehen zurückblicken. Wir sind dem SUOV dankbar dafür, dass in seinen Reihen seit jeher die Bedeutung der zivilen Landesverteidigung für die totale Abwehrbereitschaft erkannt wurde und die Unteroffiziersvereine unseres Landes immer tatkräftig für die Belange eines kriegsgerügenden Zivilschutzes eingetreten sind. Die Bedeutung des SUOV und seiner Tätigkeit im Dienste der freiwilligen ausserdienst-



lichen Kaderschulung kommt einmal mehr durch die Jubiläumsbriefmarke der PTT und die Prägung eines Gold- und Silbertalers zum Ausdruck. An der Jubiläumsfeier in der Universität Freiburg vom 13./14. Juni wird sich auch der SBZ in die Reihe der Gratulanten stellen.